

# Amts- und Intelligenz-Blatt

für die Oberamtsbezirke

## Nagold, Freudenstadt und Horb.

No 77.

Freitag, den 24. September

1847.

### Ämtliche Erlasse.

#### Oberamt Nagold.

#### Straf-Autheile für die Gemeindepflegen.

Im zweiten Quartal 1847 sind den Gemeindepflegen der im Forstbezirk Altenstaig gelegenen Orte an den forstamtlich angelegten Strafen ic. folgende Autheile zugefallen:

Altenstaig Stadt . . . . .	2 fl. 10 fr.
Altenstaig Dorf . . . . .	6 fl. 30 fr.
Berneck . . . . .	— fl. 28 fr.
Reibingen . . . . .	1 fl. 57 fr.
Böfingen . . . . .	2 fl. 30 fr.
Ebershardt . . . . .	1 fl. 5 fr.
Ebbhausen . . . . .	2 fl. 31 fr.
Egenhausen . . . . .	5 fl. 13 fr.
Eitmannsweiler . . . . .	8 fl. — fr.
Künfbronn . . . . .	1 fl. 5 fr.
Gaugenwald . . . . .	18 fl. 27 fr.
Mindersbach . . . . .	5 fl. 3 fr.
Warth . . . . .	— fl. 52 fr.

Hiebei wird noch bemerkt, daß für die übrigen hier nicht genannten Orte keine Strafen ic. angelegt worden sind. Den 22. September 1847.

K. Oberamt. Daser.

#### Oberamt Nagold.

Nagold.

#### Auswanderung.

Der Zeugmacher Joh. Eg. Walz von Egenhausen wandert nebst seiner Ehefrau und 2 Kindern nach Erfüllung der gesetzlichen Bedingungen nach Nordamerika aus. Den 16. Sept. 1847.

K. Oberamt. Alt. Bazing, St.-B.

#### Oberamtsgericht Nagold.

Nagold.

#### Mundtödt-Erklärung.

Vermöge Gerichts-Beschlusses vom 2. v. M. ist der Löwenwirth Johann Georg Kenner von Schietingen wegen Geisteskrankheit der Verwaltung seines Vermögens entsetzt und ihm Christian Leicht von dort als Pfleger bestellt worden, was hiermit unter dem

Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß Jedermann verwarnt werde, sich mit Kenner ohne Zustimmung seines Pflegers in Vertrags-Verhältnisse einzulassen.

Den 4. September 1847.

Königl. Oberamtsgericht.  
Bernern.

#### Forstamt Freudenstadt.

#### Holz-Versteigerung.

Im Revier Freudenstadt und zwar in den Glattwäldungen werden folgende Hölzer unter den bekannten Bedingungen im öffentlichen Aufsteich verkauft werden:

am Dienstag dem 28. d. M.  
im Staatswald Wässerle A.:  
1212 tannene Langholzstämme,  
654 tannene Sägtlöbe.

Zusammenkunft  
Vormittags 9 Uhr  
in der Jägerbütte im Staatswald  
Brennenwald;

am Mittwoch dem 29. d. M.  
im Staatswald Hurrleswiesle A.:  
780 tannene Langholzstämme,  
693 tannene Sägtlöbe;

vom Scheidholz-Erzeugniß in den Glattwäldungen:

24 tannene Langholzstämme,  
69 tannene Sägtlöbe.

Zusammenkunft  
Vormittags 9 Uhr  
auf dem Igelsberger Weg, wo derselbe vom Reichenbacher Weg durchkreuzt wird;  
am Donnerstag dem 30. d. M.  
und soweit die Zeit an diesem Tage nicht zureicht,

am Freitag dem 1. Oktober d. J.  
im Staatswald Wässerle A.:  
186 Klasten tannenes Scheit- und  
Prügelholz,

3 1/2 Klasten weifstannene Rinde,  
7 1/2 Klasten tannene Reifachprügel,  
600 ungebundene tannene Reifachwellen;

im Staatswald Hurrleswiesle A.:  
136 Klasten tannenes Scheit- und  
Prügelholz,

26 1/4 Klasten weifstannene Rinde,  
34 1/2 Klasten tannene Reifachprügel,  
636 ungebundene tannene Reifachwellen;

vom Scheidholz-Erzeugniß in den Glattwäldungen:

4 Klasten buchenes Scheit- und  
Prügelholz,  
73 Klasten tannenes Scheit- und  
Prügelholz,

1/2 Klasten weifstannene Rinde,  
1 3/4 Klasten tannene Reifachprügel,  
200 gebundene buchenen Reifachwellen.

Zusammenkunft  
Vormittags 9 Uhr  
in der Jägerbütte im Staatswald Brennenwald.

Hiebei wird bemerkt, daß diese sammtliche Hölzer sowohl das Nagoldthal als gegen die Hochebene von Freudenstadt hin auf neu angelegten Holzabfuhrwegen sehr gut abzuführen sind. Christophtal, den 21. Septbr. 1847.

K. Forstamt.  
A. B. Belling, A.-B.

Nagold.

#### Bekanntmachung in Betreff des Standgeldes auf hiesiger Fruchtschranne.

Auf Ansuchen des Pächters der hiesigen Fruchtschranne wird hiemit bekannt gemacht, daß derselbe berechtigt sey, von jedem Scheffel der in die Schranne aufgestellt und somit zum Verkauf gebracht wird, der glatten Frucht 4 fr., und der rauhen 2 fr. als Standgeld einzuziehen, und daß er diese Beträge auch dann zu beziehen habe, wenn die Früchte als unverkauft aufgestellt oder von den Eigentümern zum eigenen Bedarf in die Mühle gebracht werden.

Zugleich wird wiederholt bekannt gemacht, daß das Taback-Rauchen in den Räumen der Fruchtschranne bei 1 fl. Strafe verboten ist.

Den 12. September 1847.  
Stadtschultheißenamt.  
A. B. Belling.

und Krämer-  
son-  
47

Gemeinde-An-

ka.

Kinder:  
49 fl.  
58 fl.  
55 fl.

108 fl.

zu erfahren.

Notar.

Nagold.

rieb mit dem-

n,

en

tigen Waisen-

bliebenen da-

ember 1847.

erblichenen:

e zing,

meister.

g.

r.

ganz gut ge-

seitel zu ver-

Kohn weben

enden an

. B a l z.

old.	Horb.
0 fr.	20 fr.
5 fr.	16 fr.

40-43

48

6

26-36

19

14-15

5-6

13 fl. —

14 fl. —

7 fl. 48

8 fl. 12



**Gerichtsnotariat Horb.**

Altheim.

**Gläubiger-Aufruf.**

Die unbekanntenen Gläubiger des verstorbenen Roman Stehle, Heiligenpflegers von Altheim, werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 30. September d. J.

bei dem Waisengericht Altheim anzumelden, indem sie sonst bei der Verlassenschafts-Etheilung des Stehle unberücksichtigt bleiben würden.

Den 6. September 1847.

Gemeinderath Altheim,

Schultheiß Singer.

K. Gerichtsnotariat Horb.

R u o f f.

Altenstaig.

**Gefundenes.**

Am 18. d. Mts., Abends, wurde auf der Straße von hier nach Berneck eine Wagenwende gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann solche gegen Bezahlung der Einrückungs-Gebühr u. bei der unterzeichneten Stelle in Empfang nehmen.

Den 22. September 1847.

Stadtschultheißenamt.

E b h a u s e n.

**Liegenschafts-Verkauf.**

Die Liegenschaft der Wittwe des Karl Al ber dabier, bestehend im vierten Theil an einem Wohnhaus und Scheuer mitten im Dorf, etwa 7 Viertel Ackerfeld, wovon ungefähr 1/2 Morgen zu einem Steinbruch verwendet wird, der ergiebig ist und wovon gute Platten gewonnen werden, und etwa 3 Viertel Wiesen, wird im Wege der Hilfsvollstreckung am

Samstag dem 9. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Den 20. September 1847.

A. A. des Gemeinderaths:

Vorstand Hailer.

K a y b,

Oberamts Herrenberg.

**Obst-Verkauf.**

Am Mittwoch dem 29. September,

Mittags 12 Uhr,

werden von der Pfarrei Altingen im Hause des Schultheißen Koppel 600 Simri Aepfel und Birnen im Aufstreich verkauft.

M a g o l d.

**Kalbelle feil.**

Eine Partbie schöner Kalbfelle gebe ich zu den billigsten Preisen ab.

Mehger Häußler.

**Floßinspektion Kalmbach. Verakkordirungen.**

An den hienach bezeichneten Tagen werden folgende Geschäfte im öffentlichen Aufstreich verliehen werden, und zwar:

Am Samstag dem 2. Oktober d. J., Morgens 8 Uhr, in Schernbach, im Mast'schen Wirthshaus.

- 1) Die Beifubr der, in den Revieren Grömbach und Pfalzgrafenweiler sitzenden, für den Nagold-Scheiterfloß bestimmten, Scheiterholz-Partbien, im Betrag von circa 800 Klaftern.
- 2) Der Scheiterholz-Einwurf, die Flotterhaltung sammt Nachtrieb an der Nagold für den 1848er Floß im Betrag von circa 2300 Klaftern.
- 3) Die Ufer- und Wasserwerk-Bewahrung mit circa 100 Stämmen Vorhängholz über die Dauer des 1848er Nagold-Scheiterfloßes.
- 4) Die Anschaffung und Beifubr der zur Vermarkung der Holzlagerplätze an der Erzgrube und der Pfaffenstube nöthigen Steine.

Am Samstag dem 2. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, in Schernbach, im Mast'schen Wirthshaus.

- 5) Die Unterhaltung der Floßanstalten an der Nagold sammt Zinsbach pro 1848 und zwar:

- a) Die Reparation an den Floßgebäuden vom Rothlensthan bis Rohrdorf an der Nagold und am Zinsbach, einschließlic der An- und Herbeischaffung des erforderlichen Holzes; der Schmid- und Maurer-Arbeiten; Ausräumung der Wasserstube der Floßstraße Nagold bis Altenstaig.

Am Dienstag dem 5. Oktober, Morgens 8 Uhr, in Wildberg im Gasthaus zu Schwanen.

- b) Die Unterhaltung der Wassergebäude auf Nagolder, Pfrondorfer, Wildberger und Bulacher Markung, einschließlic der An- und Herbeischaffung des erforderlichen Holzes und der Schmid-Arbeiten.

Am Donnerstag dem 7. Oktober, Morgens 10 Uhr, in Calw, im Gasthaus zum Waldhorn.

- c) Die Unterhaltung der Floßgebäude auf Calwer und Hirsauer Markung, einschließlic der An- und Herbeischaffung des erforderlichen Holzes und der Schmid-Arbeiten; Floßstraßen-Räumung von Calw bis zur Landesgränze.

Am Samstag dem 9. Oktober d. J., Morgens 9 Uhr, auf dem Rathhause in Kalmbach.

- 6) a) Die Unterhaltung der Floßgebäude an der kleinen Enz, großen Enz und Enach, einschließlic der An- und Herbeischaffung des erforderlichen Holzes und der Schmid-Arbeiten.
- b) Die Ausräumung der Wasserstuben und Räumung der Floßstraße von Poppelthal bis Neuenbürg; und
- c) an der Nagold die Räumung der Floßstraße von Altenstaig bis Calw und des Zinsbachs auf seine ganze floßbare Ausdehnung.

Indem man die h. H. Ortsvorsteher ersucht, die betreffenden Handwerksleute, beziehungsweise Flößer u. ihrer Gemeinden hiesvon in Kenntniß setzen zu lassen, wird bemerkt, daß unter den Akfordslustigen nur solche Personen zu den dießfälligen Verhandlungen zugelassen werden, die sich mit zureichenden Tüchtigkeits-, Vermögens- und Prädikats-Zeugnissen auszuweisen im Stande sind. Kalmbach, den 13. September 1847.

K. Floßinspektion. Oberförster Güttenberger.

Altenstaig Stadt.

**Wald-Verkauf.**

Unterzeichneter ist Willens, die früher dem Delmüller Walz gehörigen 108 Morgen Wald auf Hochdorfer Markung am Samstag dem 2. Oktober dieß

im Trauben-Wirthshaus in Hochdorf in Aufstreich zu bringen, wozu er Liebhaber einladet.

Die Schultheißenämter werden höflich gebeten, Obiges bekannt machen zu lassen. Den 21. September 1847.

Bäcker Reuter.



**Waldborf, Oberamts Nagold. Raubkarden feil.**

Der Unterzeichnete hat circa 170,000 Stück Raubkarden zu verkaufen, welche er hiemit zum Kauf anbietet und gefälligen frankirten Anträgen entgegensteht. Den 21. September 1847. Rathschreiber Gänßle.

**Neusten, Oberamts Herrenberg. Verkauf von Fässern etc.**

Unterzeichneter ist gesonnen, seinen sämmtlichen Vorrath an Dauben von 5 und 4 Schuh lang, auch viele Reife und sonstige Sachen bis den 29. September d. J., Mittags 1 Uhr, zu verkaufen. Die Liebhaber werden dazu höflichst eingeladen. Den 21. September 1847. Stephan Sautter, Küfer.

**Nagold. Verlorene Tabakspfeife.**

Am letzten Altenstaiger Markt ging eine Tabakspfeife, Ulmer Kopf, mit silberbeschlagenem hohen Deckel, F. R. bezeichnet, nebst Pierwaffen sammt Rohr und silberner Kette von Altenstaig bis Ebhausen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, diese Pfeife gegen ein angemessenes Trinkgeld abzugeben bei G. Zaiser, Buchdrucker.



**Nagold. Magd-Gesuch.**

Ein ordentliches Mädchen, das im Kochen des Gewöhnlichen Erfahrung hat, wird bis nächstes Ziel gesucht, und wollen sich Lusttragende wenden an Ehr. Schwarz, Kaufmann.



**Altenstaig. Fässer zu verkaufen.**

Der Unterzeichnete verkauft billigst sechs ganz neue Fässer, jedes zu 2 Eimer. Den 18. September 1847. Luz, Küfermeister.



**Nagold. Meine beiden**

**Obstdörren,**

die auf das Zweckmäßigste eingerichtet und noch ganz neu sind, bin ich, wegen meiner anderen Geschäfte, gesonnen, unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Sollte sich kein Kaufstiebhaber dazu zeigen, so wäre ich auch geneigt, diesel-

ben zu vermieten, und kann ich versichern, daß eine Familie mit diesen Obstdörren ihr hinreichendes Auskommen finden wird.

Kauf- oder Pachtstiebhaber können dieselben täglich besichtigen und einen Kauf oder Pacht abschließen mit Klaskner Blum.

**Böfingen, Oberamtsgerichts-Bezirks Nagold. Liegenschafts-Verkauf.**

Aus der Gantmasse des verstorbenen Johs. Maier, wohnhaft dahier und Bürgers zu Cresbach, wird zum Verkauf ausgesetzt:



**Gebäude:** Ein zweistöckiges Wohnhäuschen mit Stallung und Keller unter einem Dach, nebst einer Hofraithe,  $\frac{7}{8}$  an einem andern Gebäude mit Scheuer beim Haus;

**Wiesen:** Der vierte Theil an 1 Morgen  $3\frac{1}{2}$  Viertel 12 Ruthen im Schornzhardt, neben Johannes Bauer und Knäufler von Spielberg, die Hälfte an dem dritten Theil von der Hälfte an 1 Morgen  $2\frac{1}{2}$  Viertel 4 Ruthen im untern Grund, neben Jakob Lehmann und Johann Georg Rothfuß, der vierte Theil an 1 Morgen  $\frac{1}{2}$  Viertel 12 Ruthen im Grund, neben Christian Graf und Johannes Hänßler;

**Acker:**  $2\frac{1}{2}$  Viertel 26 Ruthen 2 Schub im obern Grund, der Mäbcker, 2 Viertel am Rain auf dem Buhl oder im Falkenstein,  $2\frac{1}{2}$  Viertel 3 Ruthen 9 Schub allda auf dem obern Buhl, 2 Viertel in der Buch oder an der untern Kirchgaß. Der Tag des Verkaufs ist auf Mittwoch den 29. September 1847, Morgens 8 Uhr, auf hiesigem Rathhause festgesetzt. Die Herren Ortsvorsteher wollen dieß bekannt machen lassen. Den 9. September 1847. Der Güterpfleger: Engelland.

**Böfingen, Oberamtsgerichtsbezirks Nagold. Liegenschafts-Verkauf.**

Aus der Gantmasse des Friedrich Rothfuß, Bäckers dahier, wird zum Verkauf ausgesetzt:

**Gebäude:** Ein zweistöckiges Wohnhaus mit



Scheuer, Stallung und Keller unter einem Dach, oben im Dorf an der Straße;

**Garten:** 2 Viertel 29 Ruthen Garten beim Haus mit fruchtbaren Obstäumen; **Wiesen:**  $3\frac{1}{2}$  Viertel 2 Ruthen 23 Schub im Rieth,  $1\frac{1}{2}$  Viertel 27 Ruthen im Lichtenbach,  $\frac{1}{2}$  Viertel 33 Ruthen im Schornzhardt;

**Acker:** etwa 1 Viertel in den Theilen, allda 1 Viertel in den Theilen,  $2\frac{1}{2}$  Viertel in der obern Blache, 1 Viertel in der untern Blache,  $1\frac{1}{2}$  Viertel 4 Ruthen in der Zuchert,  $1\frac{1}{2}$  Viertel 12 Ruthen allda, 2 Viertel 23 Ruthen im Rieth,  $\frac{1}{2}$  Viertel 20 Ruthen im Mandelberg,  $\frac{1}{2}$  Viertel 20 Ruthen allda,  $\frac{6}{8}$  Morgen 18 Ruthen im Noval. Der Tag des Verkaufs ist am Mittwoch dem 29. d. M., Nachmittags 2 Uhr, auf hiesigem Rathhaus.

Die Herren Ortsvorsteher wollen dieß in ihren Gemeinden veröffentlichen lassen. Den 9. September 1847. Der Güterpfleger: Landenberger. Val. Schultzeiß Koch.

**Oberwaldach, Schultheissenamt Cresbach, Oberamts Freudenstadt. Fabrik-Versteigerung.**

Die Unterzeichnete, Wittve des gewesenen Ehr. Hornbacher, Wein- und Brantweinhandlers, beabsichtigt, am 25. dieses Monats, Mittags präzis 12 Uhr, eine Fabrik-Versteigerung zu halten, wobei vorkommt:

15 Weinfässer, in Sorten von drei Eimern, einem Eimer, drei Zmi und von einem Zmi bis drei Zmi, so daß es ungefähr 17 Eimer zusammen sind; ferner kommen vor: alle Arten von Mannskleider, Mantel, Rock u. s. w.; ein  $1\frac{1}{2}$  Jahre altes Kohlen; ein ganz neuer, breiter, vier- bis sechsspänniger, blauer Wagen und sonst gute Haus-Mobilien



Die Herren Ortsvorsteher werden gebeten, dieses in ihren Gemeinden gefälligst bekannt machen lassen zu wollen.  
Den 20. September 1847.  
Anna Hornbacher.

Ergenzingen und Nagold.  
**Verlorene Schreibtabel.**

Am Freitag dem 10. September ging von Ergenzingen bis nach Kirchberg bei Rosenfeld eine Schreibtabel verloren, in welcher Zeichnungen von einem Mahlwerk und sonstige schriftliche Sachen und Rechnungen sich befinden.

Der redliche Finder wolle solche gegen angemessene Belohnung abgeben bei Buchdrucker G. Zaiser in Nagold, oder im Hirsch in Ergenzingen.

Altenstaig.

**Fässer feil.**

Zwei runde, circa 4 Eimer jedes, und ein ovales, circa 3 Eimer haltend, in Eisen gebundene Fässer hat zu verkaufen um billigen Preis



Kaufmann Brougiers Witwe.

Nagold.  
**Missionsfest.**

Am 18. Sonntag nach Trinitatis, den 3. Oktober, wird das Missionsfest hier gefeiert werden. Der Anfang der Feier ist auf 1 Uhr Nachmittags

festgesetzt. Die Lieder werden unter den Kirchthüren zu haben seyn. Sämmtliche Missionsfreunde werden zu dieser Feier freundlichst eingeladen.

Dekan Stockmayer.

Haiterbach.

**Empfehlung.**

Der Unterzeichnete macht hiemit die höfliche Anzeige, daß bei ihm alle Sorten Tuch, Wollking, Halbtuch, Fries, Multon und Flanell zu den billigsten Preisen im Ausschneit stets zu haben sind und empfiehlt sich zu gefälliger Abnahme höflichst.

Den 22. September 1847.

Johann Georg Gutekunst, Tuchmacher, wohnhaft bei der Delmühle.



Nagold.

**Der Turnverein**

beabsichtigt, nächsten Montag den 27. d. M. ein kleines Turnfest abzuhalten. Das Turnen beginnt

Nachmittags 4 Uhr, wozu Freunde der Gymnastik freundlich eingeladen werden.

Nagold.

**Güterzieler feil.**

Es werden 2-3000 fl. gute Güterzieler gegen annehmbaren Rabatt angeboten von

G. Zaiser, Buchdrucker.

Herrenberg.

**Aufstellung von Unterhändlern. Obst-Verkauf.**

Unter Beziehung auf die Bekanntmachung des hiesigen Stadtschultheißenamts vom 10. d. Mts. im hiesigen Intelligenzblatt No. 37, wonach wir Unterzeichnete zu Erleichterung des Verkehrs im Handel vom Stadtrathe für die hiesige Stadt als Unterhändler aufgestellt wurden, empfehlen wir uns in dieser Eigenschaft und sichern rasche und billige Bedienung zu. Hiemit verbinden wir die Nachricht, daß hier circa 10 bis 15,000 Simri Obst für billige Preise zum Verkaufe stehen, worunter sich namentlich auch viele Wadelbirnen befinden.

Wir bitten um geneigte Aufträge.

Den 14. September 1847.

Schneider Niehammer. Weber Schmid.

Gültlingen,

Oberamts Nagold.

**Geld auszuleihen.**

Gegen gesetzliche Versicherung liegen bei dem Unterzeichneten 110 fl. Pflegschaftsgeld zum Ausleihen parat.

Den 21. September 1847.

Jakob Müller, Josua Sohn.

Nagold.

**Theater-Anzeige.**

Sonntag den 26. Septbr.,

als am Vorabend des hohen Geburtstages Seiner Majestät des Königs, bei festlich geschmücktem und erleuchtetem Theater:

**Prolog**

von J. N. Straubenmüller, gesprochen von A. Schneider.

Hierauf:

**Die Großmama.**

Lustspiel in 1 Akt von Kogebue.

Zum Schluß:

**Die Feuerprobe,**

oder:

**Weiberlist geht über Zauberei.**

Ritterlustspiel in 2 Akten von demselben.

Zu dieser Fest-Vorstellung ladet höflichst ein

Aug. Schneider.

**Fruchtpreise.**

Fruchtartung.	Altenstaig, den 22. September 1847, per Scheffel.				Freudenstadt, den 18. September 1847, per Scheffel.				Lüdingen, den 17. September 1847, per Scheffel.				Calw, den 11. September 1847, per Scheffel.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
Dinkel, alt.	9	—	8	45	—	—	—	—	—	—	—	—	8	30		
„ neuer	9	—	8	45	—	—	—	—	9	30	8	37	6	4		
Reizen	21	36	21	20	—	20	48	20	32	18	24	18	40	—		
Roggen	12	—	10	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20		
Serren	10	24	—	—	—	11	44	41	—	10	30	9	12	—		
Haber	5	24	—	—	—	8	—	7	12	6	—	6	18	4		
Mahlfrucht	12	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6		
Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30		
Bohnen	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30		
Erbsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5		
Linfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37		

**Brod- & Fleischpreise.**

In Altenstaig:		In Lüdingen:	
4 B. Kernendr. 16fr.	4 B. Kernendr. 16fr.	4 B. Kernendr. 16fr.	4 B. Kernendr. 16fr.
Wef 5 L. 1 D. 1	Wef 5 L. 2 D. 1	Wef 5 L. 2 D. 1	Wef 5 L. 1 D. 1
Döfenteisch 9	Döfenteisch 10	Döfenteisch 10	Döfenteisch 10
Rindfleisch 8	Rindfleisch 8	Rindfleisch 8	Rindfleisch 8
Kalbfeisch 6	Kalbfeisch 7	Kalbfeisch 7	Kalbfeisch 7
Schw. abgez. 10	Schw. abgez. 11	Schw. abgez. 11	Schw. abgez. 12
„ unabgez. 11	„ unabgez. 12	„ unabgez. 12	„ unabgez. 13

Redigirt, gedruckt und verlegt von G. Zaiser.